

Was für ein Wissenschafts- und Demokratieverständnis hat Andreas Gassen von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung?

Von Dr. phil. Clemens Heni, 9. Oktober 2021

Ich hab die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) 2020 und 2021 wegen ihrer Kritik an der Panikindustrie gelobt und zitiert. Ich habe namentlich den Vorsitzenden der KBV Andreas Gassen gegen die regelrechte Hetze in "Konkret" (eine ehemals linke Monatszeitschrift) verteidigt (in meinem Buch "Die unheilbar Gesunden"). Vor wenigen Wochen forderte Gassen einen "Freedom Day" in Deutschland, wie den 30. Oktober 2021, ein Ende ALLER Maßnahmen. Das hatten zuvor schon Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD), der stellvertretende bayerische Ministerpräsident Hubert Aiwanger (Freie Wähler) oder auch der Schweriner Oberbürgermeister Rico Badenschier (SPD) gefordert.

In einem aktuellen Video-Interview mit der Tageszeitung Die Welt offenbart Gassen aber ein Weltbild, das nachdenklich stimmt und für fast alle Verantwortlichen und Repräsentant*innen der politischen und kulturellen Elite in diesem Land gilt. Er zeigt sich überglücklich, dass noch fünf Prozent mehr Menschen geimpft sind, als bislang gedacht (also über 70 Prozent und in manchen Gruppen weit über 80 oder 85 Prozent), womöglich sind die Zahlen noch höher, zählen kann das RKI ja nicht wirklich, wie wir alle wissen. Doch dann sagt Gassen, man könne ja mit "3G oder 2G" die Zahlen der Geimpften

noch etwas nach oben treiben, sprich: Es geht gar nicht um den Schutz eines Menschen, sondern um die fanatischen Zahlen der Geimpften. Dass aktuell Israel sehr hohe Infektionszahlen hat und viele Intensivpatient*innen doppelt geimpft sind, das sagt er nicht. Er sagt auch nicht, dass es völliger Wahnsinn ist, gesunde Menschen unter 65 gegen ein Virus zu impfen, das sie überhaupt nicht bedroht. 99 Prozent aller Toten "an" oder doch nur "mit" Corona waren über 50 Jahre alt. Das macht jede Impfkampagne für Fußballer, Jugendliche oder gar Kinder zu einer totalitären Aktion und zu einem Verbrechen gegen die Public Health – es zerstört das Vertrauen in die Medizin, wenn Menschen sich nicht aus SELBSTschutz gegen eine Krankheit impfen lassen, sondern aus reinem Gehorsam, aus Angst oder Panik.

Dass eine zu hohe Durchimpfung bei so einem relativ harmlosen Virus wie Corona gefährlich sein kann – weil sich die Leute nicht mehr natürlich immunisieren können, das erwähnt er nicht mal. Dass Israel mit die höchsten Infektionszahlen hat aktuell, gerade bei den Geimpften, sagt er nicht.

Und dann sagt der dauerlächelnde Gassen in dem WELT-Interview einfach so, dass die Regierung ja dem Volk zu "Weihnachten" den Freedom Day "schenken" könnte, ein toller Anlass sei das für ein solches Geschenk. Freiheits- und Grundrechte als GESCHENK? Geht's noch? So denken sie alle im Bundestag und in der Medizin, die ein, zwei Ausnahmen bestätigen die Regel. Dass Dutzende Millionen Menschen schon das zweite Jahr in Folge keinen Geburtstag im Restaurant feiern können oder im Kino, Theater oder Hallenbad – geschenkt, da lächelt Gassen nur. Dass die 3G und 2G-Regeln nur und wirklich nur totalitäre Maßnahmen sind, die "epidemiologisch" gar keinen Sinn machen (!), hat ja, ich habe darüber berichtet, der israelische Gesundheitsminister ganz ehrlich und offen seiner Kollegin und Innenministerin Israels gesagt – weil er dachte, das Mikrofon sei nicht an, was es aber war und somit wissen wir, wie diese Typen denken. Auch Gassen weiß, dass 3G oder 2G

epidemiologisch keinen Sinn machen, sondern nur Zwang, Folter und Gewalt darstellen – und das Ende der Demokratie. Das ist die Impf-Apartheid.

Oder nehmen wir Söder. Er wurde jetzt verurteilt wegen der Coronaverordnung in Bayern im Frühjahr 2020 und der Ausgangssperre. Ein seriöser Politiker würde zurücktreten. Doch auch Kretschmann aus dem Ländle trat nicht zurück, obwohl seine Corona-Verordnungen von 2020 sogar noch weit umfassender als verfassungswidrig und illegal vom Amtsgericht Ludwigsburg verurteilt wurden.

Und so wird es auch mit der Impf-Apartheids-Regel 3G oder 2G passieren, früher oder später. Und da stellt sich der Gassen hin und meint es sei das Normalste der Welt, dass die irrationalen, antidemokratischen “Maßnahmen” noch Monate andauern. Mehr noch: Gassen fabulierte auch, dass Masken was bringen würden, gerade in der Schule. Er erwähnt nicht, dass in Schweden nicht ein Kind an oder mit Corona gestorben ist, und keine Lehrerin und kein Lehrer, obwohl die Schulen immer geöffnet waren (zeitweise Ausnahme war die Oberstufe) und keine Sekunde eine Maskenpflicht herrschte. Kein einziges schwedisches Kind ist wegen Angst- und Panikattacken in psychischer Behandlung wegen dem Maskenwahn. In Deutschland sind Millionen (!) Kinder traumatisiert und ob sie je wieder gesund werden, ist unklar. Von den Opfern unter den Erwachsenen nicht zu schweigen, was noch viel seltener erwähnt wird. All das goutiert Gassen, ja fordert es mit Impfwahn und 3G und 2G geradezu sein (zeitlich begrenzt, klar, also Folter nur eine gewisse Zeit – aber es ist Folter).

Dass Schweden im ganzen Jahr 2021 weniger Tote hat als Deutschland, “an” oder “mit” Covid-19, auch das sagt Gassen nicht. Dabei ist das ein weiterer Beweis, wie medizinisch irrational die gesamte deutsche Coronapolitik ist. Holland hat auch keine Maskenpflicht (seit Juni 2021 und im Sommer 2020 auch nicht) und weniger Tote als Deutschland.

Nun haben wir schon auch Kritiker*innen der Coronapolitik, aber fast alle sind doch auf die eine oder andere Weise mit linkem oder rechten Verschwörungswahn (9/11, siehe z.B. Videos der Kampagne #allesaufdentisch), mit Antisemitismus, Rechtsextremismus verbunden (manche "Gutachter", die jetzt promotet werden, waren schon 1970 mit den Nazis der Jugendorganisation der NPD (Nationaldemokratischer Hochschulbund) verbandelt oder treten heute bei der AfD auf), wieder andere sind viel eloquenter und linker, aber gehen eben bei der philosophischen Kritik der Coronapolitik immer und immer wieder auch auf Antisemiten ein, sei es Carl Schmitt, Martin Heidegger, die subtileren antizionistischen Antisemitismus präferierende Judith Butler oder die vulgäre Variante bei Gianni Vattimo, all das wird eben goutiert und der Antisemitismus nicht thematisiert (das betrifft auch die NS-Verharmlosung von Agamben, der als Anti-Coronapolitik-Star gefeiert wird in diesen Kreisen), wieder andere werden von den typischen Portalen, die zwischen Verschwörungswahn, Querfront, Antiamerikanismus und Antisemitismus oszillieren (Rubikon, NachDenkSeiten, Multipolar, KenFM) oder nonstop antifeministisch und antilinks agitieren (Achgut) zitiert, publiziert, verlinkt und so weiter. Sie finden so gut wie keine Kritikerin und keinen Kritiker, der nicht auf einer dieser Seiten interviewt oder publiziert wurde, und *nicht einer oder eine hat sich* von einer solchen Seite je distanziert. Von der NS-Verharmlosung oder anderen problematischen Ideologemen vieler weiterer führender Protagonist*innen der "Szene" (Füllmich, Bhakdi, Wodarg, Eckert, Schrang, Wolff) berichte ich quellengesättigt in dem zitierten Buch "Die unheilbar Gesunden".

Insofern sind seriöse bürgerliche und vor allem linke Stimmen gegen den Coronawahn mehr als notwendig.

Es ist also ärgerlich, wie unglaublich affirmativ und unkritisch gerade Gassen den Impfwahn gesunder Menschen unter 65 promotet ohne auch nur mit einem Pieps zu sagen, dass in

Nigeria oder Uttar Pradesh (dem größten Bundesstaat Indiens) nur zwischen 2 und 14 Prozent der Bevölkerung vollständig geimpft sind und sie so gut wie keine "Fälle" oder Toten an oder mit Covid-19 haben. In Nigeria mag das primär am niedrigen Alter der Bevölkerung liegen, in Indien bzw. Uttar Pradesh auch an der Behandlung mit Ivermectin, wobei im Westen die vielen Toten "an" oder doch nur "mit" Covid-19 ja fast nirgends eine Übersterlichkeit verursachten (nehmen wir Frankfurt am Main als bestes Beispiel), also starben die Menschen, die ohnehin gestorben wären. Das ist die Realität.

Gassen hätte sagen können, dass es ein SELBSTschutz ist, ob man sich impfen lässt. Wer es nicht tut, hat seine oder ihre Gründe. Doch das sagt er nicht, er lächelt und möchte noch ein bisschen mehr Folter mit 3G und 2G, nochmal ein paar Millionen (!) Menschen den Herbst und Winter versauen und nicht wenige Menschen in den Suizid treiben – denn das ist die Konsequenz von 3G und 2G. Wer 3G und 2G promotet, treibt Menschen in den Suizid oder in die Verzweiflung, die erst in Jahren zum frühzeitigen Tod führen wird.

Dass für die sensiblen Menschen in diesem Land jeder Tag ohne normales Leben ein Schritt Richtung Abgrund ist (da lacht die Panikindustrie, die ja genau das möchte: die Sensiblen sollen sich in den Abgrund stürzen, damit die ZeroCovid-Faschos noch freiere Bahn haben), das sagt Gassen nicht. Er fände es ein tolles "Geschenk" der neuen Bundesregierung, wenn zu Weihnachten der "Freedom Day" kommen würde. Dass andere Länder ohne Maskenwahn die Demokratie und das Leben der Menschen geschützt haben und für die Deutschen weder die Demokratie noch die Gesundheit der ganzen Bevölkerung zählen, das sagt der KBV-Chef nicht. Gehen Sie eine Woche jeden Tag in 10 Läden, Restaurants oder Cafés in Duisburg und dann eine Woche jeden Tag in 10 Läden, Restaurants oder Cafés in Venlo in Holland. Stapeln sich die Toten in Venlo? Nein. Sind die Menschen in Duisburg entspannter? Nein. Sind die Menschen in Duisburg panisch? Ja. Tragen die Menschen absurde Masken in

Duisburg in jedem Geschäft und Restaurant? Ja. In Venlo gibt es keine Maskenpflicht in den Geschäften, weder im Sommer 2020 noch im Sommer 2021. Und es gibt noch weniger Tote als in Duisburg. Also kann es nicht am Maskenwahn liegen. Die Deutschen sind aber so dumm und glauben der KBV oder jeder anderen Institution und tragen die Maske bis zum Umfallen.

Aber jedes Land hat eben die Kassenärztliche Bundesvereinigung, die es verdient.